download unter www.biologiezentrum.at

Ueber Dolicaon rubripennis Reitt. und einen weiteren neuen Dolicaon aus der paläarctischen Zone.

Von Dr. **Eppelsheim** in Germersheim.

Reitter hat im letzten Heft der Wiener Entom. Zeitung einen neuen *Dolicaon* von Syr-Darja in Ost-Turkmenien als *D. rubripennis* beschrieben, welcher auch mir als neue Art aus den turanischen Ländern bekannt war. Ich hatte dieselbe unbeschrieben in meiner Sammlung als *D. subtilis* stecken und meine beiden Exemplare stammen von Ballion und tragen auf dem Zettelchen den Namen Kara Tugai (Turkestan). Reitter scheint das ♂ nicht zu kennen. Bei diesem ist das 6. untere Hinterleibssegment in der Mitte der ganzen Länge nach nicht breit, aber tief eingedrückt, der Eindruck am Grunde glänzend, glatt, unpunktirt und unbehaart; das 7. Segment ist in der Mitte fast bis zur Basis schmal ausgeschnitten, die Spitze des Ausschnittes abgerundet.

Der ebendaselbst beschriebene *Platyprosopus Araxis* Reitt. = *Bagdadensis* Stierl.

Eine weitere neue europäische *Dolicaon*-Art ist

Dolicaon Korbi Epp.

Rufus, unicolor, antennis pedibusque testaceis. Long. 6 *mm.*

Durch die einfarbig rothe Färbung des ganzen Körpers, welche nur auf den ersten Hinterleibsringen einen leichten Anflug von hell kastanienbraun zeigt, von allen übrigen Arten des paläarctischen Gebietes abweichend. Der Körper ist wenig gewölbt, ziemlich gleichbreit, der Kopf rundlich-quadratisch, so breit als der Halsschild, dieser nach hinten schwach verengt, um ein Drittel länger als breit, die Flügeldecken um ebensoviel kürzer als der Halsschild, nach vorn wenig verschmälert, an den Schultern leicht abgerundet. Die ganze Oberseite des Körpers einschliesslich des Hinterleibes ist gleichmässig wenig dicht, ziemlich kräftig punktirt und gelblich behaart, die Mitte des Kopfes und ein schmales Mittelfeld des Halsschildes glatt, unpunktirt. Die Fühler und Beine sind hellgelb.

Diese Art hat in der Gesammtform und Punktirung, sowie in der Gestalt der einzelnen Theile soviel Uebereinstimmung mit *Dol. densiventris*, dass ich geneigt bin, sie als

download unter www.biologiezentrum.at

eigene Rasse der letzteren Art anzusehen, ähnlich wie dies bei *Paederus ruficeps* und *melanurus* angenommen werden darf. Als unreife Form des *D. densiventris* kann sie nicht betrachtet werden: die beiden in meiner Sammlung befindlichen Stücke sind völlig erhärtet und ausgefärbt. Leider sind beide Weibchen.

Das interessante Thier wurde in 3 oder 4 Exemplaren von Herrn Max Korb im April 1890 unter grossen Steinen an Hügeln bei Medina Sidonia in Andalusien aufgefunden und ihm zu Ehren benannt.

Coleopterologische Notizen.

Von **Edm. Reitter** in Paskau (Mähren).

XLI.*)

317. *Hoplia anatolica* Reitt. Deutsch. Ent. Zeitschr. 1890, pag. 381 = *pilifera* Desbr. Abeille VII, pag. 98.

318. *Dasytiscus analis* Reitt., collidirt mit der gleichnamigen Art von Baudi; ich ändere die Benennung der ersteren in **Heydeni** um.

319. *Anthaxia Edithae* Reitt. Wien. Ent. Ztg. 1890, pag. 194, vom Araxes, ist identisch mit *A. ephippiata* Redtb. Denkschr. d. Akad. d. Wissensch. Wien 1850, I, pag. 47 aus Persien.

320. *Pseudopedius planidorsis* Reitt. l. c. 1887, pag. 258, ist nach Ganglbauer synonym mit *P. baeticus* Ramb., den man bisher mit Unrecht mit *crenatus* Dej. vereinigt hatte.

321. *Helops subaeneus* Reitt. Horae Soc. Ent. Ross. XXIII, pag. 710, ändere ich wegen *H. subaeneus* Baudi Deutsch. Ent. Zeitschr. 1876, pag. 258 in ***Championi*** um.

322. *Cardiophorus Olgae* ist von Solsky in Fetschenko's Reise in Turkestan abgebildet, von Erschoff dagegen später in den Horae beschrieben worden. Das dargestellte und beschriebene Thier bezieht sich auf ein ♀; das ♂ ist schmächtiger und hat einen schwarzen, beträchtlich längeren Thorax, wodurch es ganz verschieden aussieht, zumal auch die Fühler zum grössten Theile dunkel, während die Schenkel und Schienen in der Mitte getrübt sind.

---

*) XL. siehe Wien. Ent. Ztg. 1891, pag. 56.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Wiener Entomologische Zeitung

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: 10

Autor(en)/Author(s): Eppelsheim Eduard

Artikel/Article: Ueber Dolicaon rubripennis REITT. und einen weiteren neuen Dolicaon aus der paläarctischen Zone. 225-226